



Kreis Mettmann
Der Kreistag

Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Es informiert Sie:	Antje Schäfer
Telefon:	02104/99-1224
Fax:	02104/99-4224
E-Mail:	antje.schaefer@kreis-mettmann.de

Mettmann, den 06.05.2015

Niederschrift

zur Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus

Sitzungstermin Montag, den 04.05.2015, 15:00 Uhr

Sitzungsort Kreishaus Mettmann, Düsseldorfer Straße 26, 40822 Mettmann, Zimmer 1.604 (kleiner Sitzungssaal)

Anwesend waren:

Vorsitz

Ursula Greve-Tegeler

Mitglieder

Monika Dinkelmann

Alexandra Gräber

Dr. Tina Guenther

(ab 15.03 Uhr, TOP 1)

Ingmar Janssen

(bis 17.01 Uhr, TOP 14)

Ursula Klützke

Max Kompalik

Rainer Köster

Martina Köster-Flashar

Annette Mick-Teubler

Jens Niklaus

Dr. Anna-Tina Pannes

Peter Ratajczak

(ab 15.03 Uhr, TOP 1)

Dieter Roeloffs

Günter Schmickler

Paul Söhnchen

Klaus-Dieter Völker

Verwaltung

Dr. Barbara Bußkamp

Britta Dürdoth

Christian Feißel

Anne-Kathrin Goßmann

Dirk Haase

Thomas Hendele
Daniela Hitzemann
Jasmin Jaeger
Heike Körner
Verena Muche
Antje Schäfer
Joachim Schulz-Hönerlage
Sara Thielsch
Petra Tielboer
Julia Wachten

Gäste

Herr Diestler (IHK zu Düsseldorf)
Herr Dr. Biedendorff (IHK zu Düsseldorf)

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

1. Formalien
- 1.1. Eröffnung der Sitzung
- 1.2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
- 1.3. Feststellung der Anwesenheit
- 1.4. Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 1.5. Feststellung der Tagesordnung
- 1.6. Benennung von Berichterstatterinnen / Berichterstattern für den Kreistag
2. Bestellung der Schriftführerin für die Sitzung am 04.05.2015 10/019/2015
3. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2015
4. Informationen der Verwaltung
5. Vorstellung "Zweites Mittelstädteranking Nordrhein Westfalen unter besonderer Berücksichtigung der Städte im Kreis Mettmann" 10/018/2015
6. Vorstellung der Aktivitäten des STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann 10/016/2015
7. Vorstellung "Polis Convention" 10/017/2015
8. Regionale Kulturförderung des LVR: Bericht über die 2015 geförderten Anträge aus dem Kreis Mettmann 10/011/2015
9. Maßnahmen zum Kreisjubiläum 2016 10/002/2015
10. Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2014 10/012/2015

11. Kooperationsprojekte Tourismus neanderland Panorama-Radweg und Bergisches Wanderland 10/013/2015
12. Nachträge

Nicht öffentlicher Teil

13. Informationen der Verwaltung
14. Beteiligungen an Projekten des Landesverbandes Tourismus NRW e.V. 10/014/2015
15. Projektidee "neanderland ORIGINAL" 10/015/2015
16. Nachträge

Öffentlicher Teil

Zu Punkt 1: Formalien

Die Ausschussvorsitzende, KA Greve-Tegeler, eröffnet die Sitzung. Sie stellt fest, dass die Mitglieder ordnungsgemäß eingeladen worden sind. Anschließend stellt sie die Anwesenheit (KA Altvater, KA Degner, SB Meyer, KA Münchow, KA Thiele und KA Thomas fehlen entschuldigt) und die Beschlussfähigkeit fest.

Anträge zur Tagesordnung werden nicht gestellt, so dass die Tagesordnung festgestellt wird. Die Benennung von Berichterstattern ist nicht erforderlich.

Zu Punkt 2: Bestellung der Schriftführerin für die Sitzung am 04.05.2015 - Vorlage Nr. 10/019/2015

Beschluss:

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus bestellt für den 04.05.2015 Frau Antje Schäfer zur ordentlichen Schriftführerin.

Abstimmungsergebnis: einstimmig angenommen

Zu Punkt 3: Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 05.02.2015

Die Niederschrift über die Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus vom 05.02.2015 wird einstimmig bei 3 Enthaltungen der SPD-Fraktion genehmigt.

Zu Punkt 4: Informationen der Verwaltung

Aktueller Sachstand zum zdi-Schülerlabor am Berufskolleg Niederberg in Velbert

Frau Tielboer berichtet, dass am Berufskolleg Niederberg alle geräuschintensiven Umbaumaßnahmen im Zusammenhang mit der Errichtung des zdi-Schülerlabors in den Osterferien abgeschlossen werden konnten. Auch die Rohbaumaßnahmen sind nahezu abgeschlossen,

so dass noch vor den Sommerferien die Möblierung erfolgen soll. Die Arbeiten liegen im Zeitplan.

Zum Schuljahr 2015/2016 soll zunächst eine Pilotphase mit kleinem Kursangebot starten. Um Fördergelder akquirieren zu können, ist eine „Zertifizierung“ als zdi-Schülerlabor erforderlich, die während der laufenden Pilotphase beantragt werden soll. Die Eröffnung des zdi-Schülerlabors ist dann zu Beginn des zweiten Schulhalbjahres im Januar 2016 geplant.

Meet the neanderland

Die diesjährige Veranstaltung meet the neanderland findet am Dienstag, 09.06. statt. Ziel ist die Stadt Langenfeld. Geplant sind u.a. ein Besuch der Wassersportanlage und die Besichtigung der Fa. Schmees. Die Abendveranstaltung wird im Restaurant an der Wassersportanlage stattfinden.

Wahl der Vertreterinnen/ Vertreter des Kreises Mettmann in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas

Die Wahl der Vertreterinnen/ Vertreter des Kreises Mettmann in der Deutschen Sektion des Rates der Gemeinden und Regionen Europas erfolgt unmittelbar in der Sitzung des Kreistages am 22.06.2015 ohne vorherige Fachausschuss- oder Kreisausschussbeteiligung. Alle Informationen werden dann unmittelbar an die benannten Delegierten weitergeleitet.

Aktueller Sachstand zum Regionalen Handlungskonzept

Frau Tielboer teilt mit, dass neben den beiden Kreisprojekten 67 weitere Projekte eingereicht wurden. Derzeit läuft noch die 1. Juryphase. Ab 06.05.2015 erfolgt eine erste Rückmeldung zu den Projektskizzen und es schließt sich eine Überarbeitungsphase an. Bis zum 03.08.2015 müssten dann die überarbeiteten Projektideen eingereicht werden, ab Herbst könnte dann ein Förderantrag gestellt werden.

Alle anstehenden Schritte unterliegen einer vorherigen Beteiligung der politischen Gremien.

Radverkehrskonzept – Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Rahmen der Beratungen zum Haushalt 2015

Mit Blick auf den Beschluss des Kreisausschusses auf Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN zur Erstellung eines Radverkehrskonzeptes, informiert Herr Haase über ein Treffen mit den städtischen Planungsämtern. Zur Frage, ob der Kreis in dieser Angelegenheit koordinierend tätig werden soll, ergab sich ein nicht einheitliches Stimmungsbild. Lediglich zwei kreisangehörige Städte haben sich spontan für unterstützende Hilfestellungen ausgesprochen. Daher wurde das Thema in den September 2015 vertagt. Zuvor soll ein Workshop stattfinden um auszuloten, inwieweit die Städte unterstützende Leistungen wünschen.

Aktueller Sachstand zum Zeittunnel in Wülfrath

Herr Haase teilt mit, dass am 27.04.2015 die letzte Sitzung des Arbeitskreises Zeittunnel stattgefunden hat. Gemeinsam mit der Stadt Wülfrath wurden Fördermöglichkeiten beim Landschaftsverband Rheinland ausgelotet. Im Ergebnis ist festzustellen, dass für gebäudliche Fragestellungen keine Fördergelder zu erwarten sind. Zur Aufwertung der Ausstellung und für Belange mit musealem Charakter wurde jedoch ein Förderantrag eingereicht (*s. auch Tagesordnungspunkt 8 der heutigen Ausschusssitzung*).

Der Arbeitskreis hat sich im weiteren Vorgehen auf ein modulares System verständigt, indem die Ausstellung attraktiviert, das Areal aufgewertet und keine Zusammenschlüsse mit anderen

Ausstellungen und Museen eingegangen werden sollen. Eine finanzielle Beteiligung des Kreises wurde zwar in Aussicht gestellt, bedingt jedoch die Vorlage eines Konzeptes, zu dem die Stadt Wülfrath sich ausdrücklich bekennt und die vorherige Beratung in den politischen Gremien. Der Kreis hofft auf eine Entscheidung des Rates der Stadt Wülfrath vor der Sommerpause.

Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland

Frau Dr. Bußkamp verweist mit Blick auf Tagesordnungspunkt 8 auf die ausliegenden ergänzenden Informationen zu für das Jahr 2016 eingereichten Förderanträgen an den Landschaftsverband Rheinland aus dem Kreis Mettmann.

neanderland BIENNALE

Frau Dr. Bußkamp teilt mit, dass die Programmflyer zur BIENNALE bereits verschickt wurden. Die Einladung zur Eröffnungsfeier am 29.05. um 18.00 Uhr in der alten Pumpstation in Haan erfolgt in Kürze. Von dort werden Shuttlebusse Richtung Innenstadt bereitgestellt, um die Eröffnungsveranstaltung besuchen zu können.

Förderprojekt „Expedition ins neanderland – Destinationsmarketingkonzept für den Kreis Mettmann“

Frau Jaeger erinnert daran, dass der Durchführungszeitraum des Projektes Ende April ausgelaufen ist, der Bewilligungszeitraum jedoch noch bis Ende Mai läuft. Ein im März aufgrund ungeplanter Personalwechsel und zeitlicher Verschiebung der Umsetzung gestellter Antrag auf Erhöhung der Zuwendungen war erfolgreich, so dass sich die Fördersumme im gesamten Projektzeitraum um 16.000 € auf 496.000 € erhöht hat.

Sachstand Agentur-Ausschreibung

Bei der Konzeption und Umsetzung touristischer Maßnahmen wurde die Verwaltung durch die Agentur projekt2508 unterstützt. Dieser Vertrag ist Ende April ausgelaufen. Für die Weiterentwicklung und Verstetigung des Destinationsmarketings und die Umsetzung touristischer Marketingmaßnahmen wurden für den Zeitraum Mai 2015 bis Ende 2017 Beratungsleistungen ausgeschrieben. Die Prüfung der eingegangenen Angebote ist abgeschlossen. Nach einer Vorstellung der Bieter erfolgt die Auftragserteilung.

Evaluation Projekt „Expeditionen“

Die Evaluation der Umsetzung touristischer Marketingmaßnahmen, v.a. der Markenentwicklung des neanderlandes soll freihändig vergeben werden. Zurzeit werden die Angebote geprüft, die Zuschlagserteilung ist für Mai geplant. Mit Ergebnisse wird zu Beginn des Jahres 2016 gerechnet.

Abschließend weist Frau Jaeger auf das ausliegende NRW-Magazin, Ausgabe Natur und den Flyer Saisonöffnung Bergische Bahntrassen hin.

Zu Punkt 5:	Vorstellung "Zweites Mittelstädteranking Nordrhein Westfalen unter besonderer Berücksichtigung der Städte im Kreis Mettmann" - Vorlage Nr. 10/018/2015
--------------------	---

KA Greve-Tegeler begrüßt die beiden Vertreter der IHK zu Düsseldorf herzlich. Herr Dr. Biedendorff und Herr Diestler stellen die Systematik und das Ergebnis des Zweiten Mittelstädteranking Nordrhein-Westfalen unter besonderer Berücksichtigung der Städte im Kreis Mettmann vor und beantworten Fragen der Ausschussmitglieder. Die Präsentation ist der Niederschrift als **Anlage 1** beigelegt.

Die Mitglieder des Ausschusses für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nehmen die Ausführungen zur Kenntnis.

Angesichts eines guten Wertes beim Bruttoinlandsprodukt, sinkender Arbeitslosigkeit und voller Auftragsbücher kann Landrat Hendele Platz 25 in der Kategorie „Wirtschaft“ nicht nachvollziehen.

Auf Einwand von KA Roeloffs berichtet Herr Diestler, dass in der Kategorie „Verkehr“ lediglich die Möglichkeiten an regionalen und überregionalen Anbindungen (Bahnhöfe, Flughäfen, ...) beurteilt wurden, nicht die Frage, wie gut diese Infrastruktur z.B. aufgrund von Brückenschäden und damit verbundenen Sperrungen, Staus, etc. tatsächlich genutzt werden kann. Diese Einschränkungen seien zwar berechtigt, deren Auswirkungen bezogen auf eine Fläche jedoch nicht messbar.

KA Völker stellt fest, dass es sich um eine reine Zustandsbeschreibung ohne Handlungsempfehlung handelt und bittet darum, solch umfangreiche Unterlagen künftig im Vorfeld von Sitzungen zur Verfügung zu stellen.

Zur Frage von KA Niklaus berichtet Herr Diestler, dass man sich grundsätzlich auch mit anderen Studien und Rankings beschäftigen würde, die von ihm angesprochene Ausarbeitung zum Zeitpunkt der Erstellung jedoch noch nicht vorlag.

Auf Nachfrage von KA Köster-Flashar, ob Handlungsempfehlungen ausgesprochen werden, teilt Herr Diestler mit, dass man die Ergebnisse in den Regionalausschüssen vorstellt und allen Städten zur Verfügung steht.

KA Köster vermisst eine kritische Auseinandersetzung mit der schlechten ÖPNV-Anbindung des Kreisnordens mit dem Kreissüden und vertritt die Auffassung, dass sich die Stadt Heiligenhaus nach Fertigstellung des Ausbaus der A 44 im Ranking deutlich verbessern wird.

KA Greve-Tegeler dankt den beiden Vertretern der IHK im Namen des gesamten Ausschusses für den informativen Vortrag.

Zu Punkt 6:	Vorstellung der Aktivitäten des STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 10/016/2015
--------------------	--

Frau Körner stellt Frau Goßmann und Herrn Feißel als neue Beschäftigte im Bereich der Wirtschaftsförderung vor, berichtet anhand der als **Anlage 2** beigelegten Präsentation über die personelle Aufstellung der Wirtschaftsförderung und die Aufgaben des STARTERCENTER NRW beim Kreis Mettmann und beantwortet anschließend Fragen der Ausschussmitglieder.

Auf Nachfrage von KA Köster-Flashar berichtet Frau Körner, dass zu den mit dem Unternehmerinnenbrief ausgezeichneten weiterhin der persönliche Kontakt gepflegt wird. Für dieses Jahr sei zudem eine Umfrage unter allen Gründern zur aktuellen Situation geplant. Die Ergeb-

nisse werde im Ausschuss vorgestellt. Mit dem Kreisintegrationszentrum bestehe ein reger Austausch.

Mit Bezug auf die Fragen von KA Roeloffs informiert Frau Körner darüber, dass keinerlei Voraussetzungen zur Vereinbarung eines Termins bestehen. Dies wäre mit den landesweit gültigen Vorschriften nicht vereinbar. Jeder Gründungswillige müsse beraten werden, eine erste Abfederung sei lediglich über die Funktion des Gründerlotsen möglich. Für den Bereich der Freiberufler bestünden zahlreiche Kooperationen. In allen kreisangehörigen Städten sei ein positiver Gründungssaldo zu verzeichnen. Die genauen Zahlen sind der Niederschrift ebenso als **Anlage 3** beigefügt wie die von KA Niklaus gewünschte Übersicht über die Verteilung der Anfragen nach Städten.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 7: Vorstellung "Polis Convention" - Vorlage Nr. 10/017/2015
--

Frau Tielboer berichtet anhand der als **Anlage 4** beigefügten Präsentation über die polis Convention Düsseldorf und beantwortet Fragen der Ausschussmitglieder.

Die in der Präsentation enthaltene Aufstellung der Aussteller ist nicht vollständig, insgesamt seien ca. 50 Aussteller vertreten. Zur Frage von KA Roeloffs, welchen Charakter diese Messe habe, informieren Frau Tielboer und Herr Haase darüber, dass 1.500 Besucher erwartet werden, es im Gegensatz zur EXPO REAL in München jedoch auch um städtebauliche Fragestellungen gehe.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

Zu Punkt 8: Regionale Kulturförderung des LVR: Bericht über die 2015 geförder- ten Anträge aus dem Kreis Mettmann - Vorlage Nr. 10/011/2015

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt den Bericht über die Regionale Kulturförderung des Landschaftsverbandes Rheinland zur Kenntnis.

Auf Nachfrage von KA Köster-Flashar skizziert Frau Dr. Bußkamp die Informationswege an die kreisangehörigen Städte und die Vorlaufzeiten.

Zu Punkt 9: Maßnahmen zum Kreisjubiläum 2016 - Vorlage Nr. 10/002/2015
--

Auf Nachfrage von KA Völker bestätigt Landrat Hendele, dass die Wanderausstellung lediglich ein Baustein der Aktivitäten zum Kreisjubiläum ist.

Zu den von den Städten zu erstellenden Displays wird rechtzeitig mit den Verantwortlichen vor Ort Kontakt aufgenommen. Zunächst soll jedoch der eigene Teil der Ausstellung geplant werden. Diese Konzeption wird dem Ausschuss vorgestellt.

KA Köster-Flashar bittet darum, die Ausstellung möglichst modern und ansprechend zu gestalten und die Bereitstellung einer App zur Wanderausstellung zu prüfen.

KA Roeloffs bittet um eine Evaluierung der Besucherzahlen.

Herr Haase sichert zu, beide Anregungen aufzunehmen und zu bewerten.

Die geplanten Maßnahmen zum Kreisjubiläum 2016 werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 10: Bericht über die Arbeit des Kreisarchivs im Jahr 2014 - Vorlage Nr. 10/012/2015

Auf Nachfrage von KA Köster-Flashar teilt Herr Schulz-Hönerlage mit, dass im Lesesaal des Archivs 12 Plätze zur Verfügung stehen. Neben dem Kontakt zur Universität Wuppertal bestehen auch Kooperationen mit anderen Hochschulen. Die Zusammenarbeit mit der Universität Wuppertal sei jedoch gut und verfestige sich.

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung, Kultur und Tourismus nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Zu Punkt 11: Kooperationsprojekte Tourismus neanderland Panorama-Radweg und Bergisches Wanderland - Vorlage Nr. 10/013/2015
--

Landrat Hendele macht deutlich, dass die Mittel für die beiden vorgestellten Projekte im Haushalt 2015 zur Verfügung stehen. Es gehe lediglich um eine Information über die bereits erfolgten Arbeiten.

KA Roeloffs weist darauf hin, dass auf der Homepage zum Panoramaradweg im Gegensatz zu Internetseiten anderer Radwege kein Schwierigkeitsgrad angegeben ist und bittet darum, dies möglichst nachzuholen.

Die Verwaltung wird diese Anregung aufnehmen und weitergeben.

Die Ausführungen der Verwaltung zu den Kooperationsprojekten „Das Bergische Wanderland“ und „Panorama-Radwege“ werden zur Kenntnis genommen.

Zu Punkt 12: Nachträge

– entfällt –

Vor Einstieg in die Beratungen zu Tagesordnungspunkt 13. stellt die Ausschussvorsitzende, KA Greve-Tegeler, die Nichtöffentlichkeit der Sitzung her.

Nicht öffentlicher Teil

[...]

Ende der Sitzung: 17:22 Uhr

gez.
Ursula Greve-Tegeler

gez.
Antje Schäfer